

ART SONG TRANSPOSITIONS

Franz Schubert (1797-1828)

Ständchen

No. 4 from *Schwanengesang*, D. 957 | Poet: Ludwig Rellstab (1799-1860)

in D minor



Ludwig Rellstab

Ständchen

Franz Schubert

No. 4 from *Schwanengesang*, D. 957

Mässig

pp

5
Leise flehen meine Lie - der durch die Nacht zu
Hörst die Nach - ti - gal - len schla - gen? ach! sie fle - hen

8
dir;
dich, in den stil - len
mit der Tö - ne

12
Hain her - nie - der, Lieb - chen, komm zu mir!
sü - ssen Kla - gen fle - hen sie für mich.

16
Flü - sternd schlan - ke Wip - fel rau - schen
Sie ver - stehn des Bu - sens Seh - nen,

19 *pp*

in — des Mon — des Licht, in — des Mon — des
ken - nen Lie - bes - schmerz, ken - nen Lie - bes -

22

Licht; des Ver - rä - thers feind - lich Lau - schen
- schmerz, rüh - ren mit den Sil - ber - tö - nen

25 *f*

fürch - te, Hol - de, nicht, fürch - te, Hol - de,
je - des wei - che Herz, je - des wei - che

28 1. *mf*

nicht!

32 *pp*

37. 2.

Herz. Lass auch dir die Brust be -

cresc.

39. - we - gen, Lieb - chen, hö - re mich!

42. be - bend harr' ich dir ent - ge - gen!

f

45. komm, be - glü - cke mich!

p

48 *f* 3

komm, be - glü - cke mich, be -

51

- glü - cke mich!

54

57 *dim.*